



Alex Horst bei World Tour BADEN FUTURE mit Timo Hammarberg am Start Julian Hörl zieht aufgrund der Geburt seines ersten Kindes Nennung zurück

Alexander Horst, Vorjahres-Gold-Gewinner beim World Beach Pro Tour BADEN FUTURE mit Partner Julian Hörl, wird mit dem amtierendem U20-Europameister Timo Hammarberg die Titelverteidigung anstreben. Horst/Hammarberg haben zusammen genug Punkte, um die Setzliste beim BADEN FUTURE anzuführen, sind somit topgesetzt. „Timo ist unsere größte Nachwuchshoffnung am Block – ich freue mich ihm ein paar Inputs zum Spiel geben zu können – am Camp auf Teneriffa hat es schon gut funktioniert“, so der 40jährige Rekordmedaillen-Gewinner von Baden. Hörls Freundin erwartet ihr erstes Kind, ein Ereignis, bei dem der 31-Jährige unbedingt dabei sein will und eine kurze Babypause einlegt. Hörl: „Ich will mir die Geburt nicht entgehen lassen. Mit Timo an Alex Seite ist das Team sicher kompetitiv.“ Hörl/Horst werden zuvor auch das Elite16 in Hamburg auslassen. „Irgendwie wie im Traum, vor vier Jahren habe ich am Badener Centercourt noch ein Spezialtraining von Doppler/Horst bekommen, jetzt darf ich an der Seite des Vize-Weltmeisters ran“, freut sich Hammarberg auf die kommende Herausforderung beim World Tour-Event in Baden.

Robert Nowotny, ÖVV-Nachwuchsbetreuer: „Für den ÖVV eine richtige WIN-WIN Situation. Wenn die jungen aufstrebenden Talente von den Erfahrensten lernen bzw. durch ein Spiel bzw. Turnier geführt werden können, kann das nur gut sein. Der 40-jährige Vize-Weltmeister und der U20 Europameister: eine spannende Paarung.“

Mit Martin Ermacora/Philipp Waller (2) und Mathias Seiser/Laurenc Grössig (3) kommen die ersten Herausforderer aus Österreich. Außerdem fix im Hauptbewerb sind Clemens Doppler/Thomas Kunert (WC, 12). Wenn Maximilian Trummer/Christoph Dressler (Q1) oder Robin Seidl/Moritz Pristauz (Q2) es aus der Qualifikation (Donnerstag, 24.8.) schaffen, darf man vor allem Seidl/Pristauz keinesfalls unterschätzen. Die größten internationalen Konkurrenten werden vermutlich aus den USA (Hagen Smith/Logan Webber), Frankreich (Elouan Chouikh-Barbez/Tom Altwies), Deutschland (Jonas/Benedikt Sagstetter, U22-EM-Vizeeuropameister Maximilian Just/Lui Wüst) oder Lettland (Ardis Bedritis/Arturs Rinkevics) kommen.

Die Geschichte von Beachvolleyball Baden begann 2005 mit einem A-Cup. Seit 2018 ist Baden Fixpunkt auf der FIVB World Tour. „Beachvolleyball Baden ist ein einzigartiges Erlebnis. Näher ist man den Beach-Stars nirgends auf der Welt. Beachvolleyball Baden bietet groß gefeierte Triumphe, bittere Niederlagen, sensationelle Beach-Rallies und die einzigartige Donauwalzer-Welle. Beachvolleyball Baden ist Beachvolleyball hautnah. Ein Event, der begeistert, Spiele die fesseln und Spitzensport der Sommer- und Partyfeeling zusammenführt. Wir lieben Beachvolleyball“, erklärt Veranstalter Dominik Gschiegl von HSG-Events.

Tickets sind noch erhältlich, da die Kapazitäten im Toyota-Beach-Stadion beschränkt sind, empfiehlt der Veranstalter jedenfalls ein Ticket zu kaufen, garantierte Sitzplätze gibt es nur mit einem Reserved Seat Ticket.

Honorarfreie Presse-Fotos Beachvolleyball Baden: <https://bit.ly/39nfhnk> (dropbox)

Rückfragen:

Markus Hammer, MA

Pressebetreuer Beachvolleyball Baden

mobil: +43 664 9250015

e-mail: m.hammer@hsg-events.at

#bvbaden

